

TKB-Zeitung



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler  
Kameradschaftsbundes Nr. 3/2019

# Würdige Feier zum Jubiläum in Reith



## Aus dem Inhalt

Neuer Ehrenobmann in St. Jakob in Haus	Seite 6
ÖKB-Ortsgruppe Schwaz immer aktiv	Seite 9
Kameradschaft Landhaus im Trentino	Seite 10
Neuwahl bei der Kameradschaft Stams	Seite 19
Axamer Kameraden auf großer Fahrt	Seite 20
Soldaten- und Gelöbniswallfahrt Mariastein	Seite 24

*100 Jahre Heimkehrerkameradschaft wurden am 2. Juni 2019 in Reith bei Kitzbühel gefeiert, gleichzeitig wurde zur 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes geladen. Ein großes und schönes Fest, das Obmann Sebastian Hölzl mit seinen Kameradinnen und Kameraden mustergültig organisiert hat. Im Bild Ministranten und Geistlichkeit bei der Fest- und Gedenkmesse beim Musikpavillon: Militärpfarrer Hans-Peter Schiestl, Kurat des Tiroler Kameradschaftsbundes, Pfarrer Mag. Michael Struzynski (Prediger) und Dekan a. D. Herbert Haulnold. Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Reith. Links und rechts im Vordergrund: Zur Segnung bereit gestellte Fahnenbänder. Rechts: Moderator Helmut Opperer.*

*Mehr dazu auf Seite 12/13*

*Foto: Werner Nessizius*

## Liebe Kameradinnen und Kameraden



So dramatisch wurde die finanzielle Situation des Österreichischen Bundesheeres noch nie dargestellt. Wenn uns etwa von Minister Thomas Starlinger erklärt wird: "der Stamm ist so angeknabbert dass dieser Baum, der Schutz und Hilfe in seinem Schatten gewährleisten soll, demnächst umfallen wird", so lässt das an Brisanz nichts mehr übrig.

Schon oft hat Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer eingemahnt, dass wir zu wenige Fahrzeuge haben, die Bausubstanz nicht in ausreichendem Maß generalsanieren können und es an Ausbildungsmitteln fehlt, um den Grundwehrdienst attraktiv zu gestalten. Bei der Bundesheerübung "Scheitelhöhe 2019" in den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Lienz anfangs Juli im Zusammenwirken zwischen Bundesheer, Polizei, ziviler Einsatzkräfte wie Feuerwehr und Rettung sowie Behörden ist dieses Manko klar zu Tage getreten. "Aus ganz Österreich wurden Geräte zusammengekratzt" hat eine Schlagzeile zum Zustand des Bundesheeres gelaute, die freilich nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass die Übung ein Erfolg war, wie Bundespräsident Alexander van der Bellen, Verteidigungsminister Thomas Starlinger, LH Günther Platter und Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer anerkennend vermerken konnten.

Das Bundesheer ist dazu bestimmt, den Schutz der inneren Ordnung des Staates zu gewährleisten und seine Souveränität gegen jede Bedrohung von außen zu verteidigen. Die politische Führung ist dafür verantwortlich, die notwendigen Ressourcen sicherzustellen und einen verfassungskonformen Zustand des

Bundesheeres zu gewährleisten. Der Österreichische Kameradschaftsbund bezweckt laut Statuten die Förderung des Heimatbewusstseins und der umfassenden Landesverteidigung sowie die Pflege der Kameradschaft und des soldatischen Brauchtums. Nicht von ungefähr haben wir das Thema "Sicherheit, Freiheit und Frieden" anlässlich unserer 35. Landeswallfahrt bei der 100-Jahr-Feier der Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel am 2. Juni wieder angesprochen.

Dieses hohe Gut ist nicht gratis zu haben, dafür braucht es die Bereitstellung entsprechender Mittel, welche jede Regierung - auch moralisch - schuldet, angesichts des Treueeides unserer Soldaten, alles zu tun, um uns und unser Vaterland zu schützen. Es bräuchte ein Budget von einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Wir sprechen von vier Milliarden Euro jährlich. Derzeit sind es 2,3 Mrd. Euro.

Der "geistigen Landesverteidigung" als integralen Pfeiler der "umfassenden Landesverteidigung" kommt besondere Bedeutung zu. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Präsidenten der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Tirol, unserem ehemaligen TKB-Landesleitungsmitglied Prof. OSR Erich Wörister - der schon seit 20 Jahren die "geistige Landesverteidigung" propagiert und sich eine Aufwertung des Unterrichtsprinzips "Politische Bildung" in allen Schulstufen und Schultypen wünscht.

Liebe Kameradinnen und Kameraden. Wir werden unseren Standpunkt das österreichische Bundesheer betreffend, immer wieder einbringen und unsere Veranstaltungen mit Freude, militärisch geprägt, durchführen - zur Ehre unseres Landes und seiner großen Tradition. In diesem Sinne danke ich, dass unser militärisches Schießen am 27. September in Vomp im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Österreichischen Bundesheeres durchgeführt werden kann und aus Einsparungsgründen nicht abgesagt werden muss, wie das schon einmal der Fall gewesen ist.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich Euer Hermann Hotter  
Präsident des Kameradschaftsbundes Tirol

## Amraser Volksschüler am Tummelplatz



Die Kinder kamen in den Genuss einer interessanten Führung. Foto: Hans Zimmermann

Am 3. April 2019 besuchte die 3b-Klasse der Volksschule Amras die Landesgedächtnisstätte Tummelplatz. Vorausgegangen war ein „Antrittsbesuch“ von einer Abordnung des Tummelplatzerhaltungsvereins rund um Obmann Hans Zimmermann bei der neu bestellten Direktorin Monika Strobl, bei welchem mögliche gemeinsame Projekte besprochen, aber auch für die beiden 3. Klassen die neuen Tummelplatz-Informationsbroschüren für den Unterricht übergeben werden konnten.

Der Besuch der 3b-Klasse unter Klassenleiterin Roswitha Gabriel am Tummelplatz war vom großen Interesse, aber

auch von Höflichkeit der Volksschulkinde gezeichnet. Ehrenmitglied Karl Klotz hat dabei mit seiner Erfahrung und seinem großen Wissen eine interessante Führung gestaltet, für die Kinder bestand aber auch die Möglichkeit, selbst die Glocken zu läuten oder ein Licht für besondere Anliegen in der Antoniuskapelle zu entzünden. Abgerundet wurde der Besuch der Jahreszeit entsprechend mit einer kleinen Stärkung durch Ostereier und einer kleinen Süßigkeit.

Wir bedanken uns für das Interesse und das Engagement der Volksschule Amras und freuen uns schon auf den nächsten Besuch am Tummelplatz.

## 50 Jahre glücklich ein Paar



Im Bild das Jubelpaar Sepp & Rosi

Foto: Kameradschaft

Rosi und Sepp Hotter konnten im Mai 2019 ihre Goldene Hochzeit feiern. Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg gratuliert zu diesem Jubiläum und bedankt sich für eure Treue zur Kameradschaft und die fleißige Mitarbeit. Wir wünschen euch noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise eurer Familie. Vielen Dank für die wunderbare Feier!

Redaktionsschluss

TKB-Zeitung Nr. 4/2019:

**22. November 2019**



# 125 Jahre Veteranenverein Brandenburg und 55. Bezirksfest

**BRANDENBERG (WM).** Der Veteranenverein Brandenburg feierte am 13. und 14. Juli sein 125. Bestandsjubiläum. Gleichzeitig wurde das 55. Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes begangen. Als Gratulanten waren 37 Abordnungen aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel, Schwaz und aus dem Tiroler Oberland aufmarschiert, auch eine Abordnung aus Vorarlberg mit Landesobmann Alwin Denz war gekommen, besteht doch zwischen den Kameradschaftsverbänden von Tirol und Vorarlberg eine 20-jährige Partnerschaft.

Die Feldmesse wurde von Militärpfarrer Landeskurat Johannes Peter Schiestl und Pater Josef Angerer zelebriert. Als Ehrenformationen umrahmten die Musikkapelle Brandenburg und die Schützenkompanie Brandenburg das Fest. Glaube und Tradition, das Besinnen auf unsere Wurzeln und der Gründungsgedanke der Heimkehrervereine, insbesondere des Veteranenvereins Brandenburg standen im Mittelpunkt der Ansprachen.

Der Veteranenverein Brandenburg wurde bereits 1894 unter dem Protektorat von Oberstleutnant Ludwig Elder v. Schnorr gegründet und ist somit einer der ältesten und mitgliederstärksten Formationen des Landes. Obmann Herbert Rupprechter zitierte aus der umfangreichen Chronik (ein Bericht über den Verein ist auf den Seiten 44 - 49 im Jahrbuch 2019 des TKB abgedruckt).

Die vielen Fahnenabordnungen und rund 500 Mitwirkenden in ihren Uniformen und Trachten ergaben ein eindrucksvolles Bild. Obmann Rupprechter und seine Kameraden konnten die Glückwünsche vieler Ehrengäste entgegennehmen, von den Ehrenschildern Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer, Bürgermeister Hannes Neuhauser und TKB-Präsident Hermann Hotter ebenso wie



*Festakt mit Feldmesse beim Melcherbauern*

von NRin Carmen Schimaneck, LAbg. Claudia Hagsteiner, VbGm. Georg Haaser, Altbürgermeister Albert Ender, Vorarlbergs Kameradschaftsbund-Präsident Alwin Denz, Bezirksobfrau Marialuise Reichholf, Bezirksobmann Hans Peter Koidl, Schützenmajor Bataillonskommandant Hermann Egger, vom Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Tirol, Prof. Erich Wörister, vom Präsidenten der Unteroffiziersgesellschaft Tirol, Anton Krickl sowie von Landesschützenmeister Andreas Hauser. Die Brandenberger Veteranen sind also einziger waffentragender Kameradschaftsverein eine Besonderheit und der Stolz des Kameradschaftsbezirkes Kufstein, dem mitgliederstärksten Kameradschaftsbezirk in Tirol. Insgesamt wurden bereits vier Bezirksfeste seit dem

Jahr 1963 in Brandenburg durchgeführt. Veteranenobmann Herbert Rupprechter bedankte sich anlässlich der 125-Jahr-Feier bei der Pfarre, bei den Feuerwehren von Brandenburg und Aschau für den Ordnungsdienst, bei der Bundesmusikkapelle Brandenburg und der Schützenkompanie Brandenburg sowie bei allen, die mitgeholfen haben, das Fest auszurichten und mitzugestalten. Ein ganz besonderer Dank erging an die Ehrendamen für das Spenden der Erinnerungs-

bänder sowie an den Melcherbauern Werner Auer für die Zurverfügungstellung des Festplatzes.

Den Jubiläumsabend in der Stocksport-halle am 13. Juli gestalteten die Gruppe "Tiroler Schwung" und die Heimatbühne Brandenburg, zum sonntäglichen Frühschoppen spielte nach der Defilierung die Kapelle "Tinitus", für den Festausklang sorgte das Brandenbergduo Heini und Ingo.

## Zillertaler Abordnung bei Landeswallfahrt



*Die Mitglieder des Veteranen- und Reservistenvereins Zell am Ziller Foto: Veteranenverein*



*Abschreiten der Formationen durch Bezirkshauptmann HR Christoph Platzgummer, Bürgermeister Hannes Neuhauser und TKB-Präsident Hermann Hotter. Fotos: Privat*

Bei der jährlichen Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes in Reith bei Kitzbühel war auch der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung mit einer starken Abordnung dabei.



## Goldene Hochzeit in Flaurling



Hermann Forer, Hermann Thaler, Max Wellscheller, Johann Lair und das Goldene Hochzeitspaar Johann und Rosa (v.l.)  
Foto: Hubert Mühlgraber

Rosa und Johann Praxmarer feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Johann ist langjähriges, aktives Mitglied unserer Kameradschaft und als Kassaprüfer tätig. Die beinahe vollzähligen Kameraden mit Obmann Hubert Mühlgraber überbrach-

ten die Glückwünsche, gratulierten recht herzlich und wir wünschen Rosa und Johann auf diesem Wege alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre in Zweisamkeit im Kreise ihrer Familie.

## Ehrenobmann Hugo Trolf ist 80



Dem Axamer Ehrenobmann wurde zu seinem runden Geburtstag herzlich gratuliert.

Foto: privat

**Axams.** Am 12. Juli 2019 konnte Hugo Trolf bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Hugo lud daher am Sonntag, den 14. Juli, seine Freunde und Kameraden zu einem tollen Grillfest zu sich nach Hause ein. Es gab gutes Essen, zubereitet von seiner Familie, aber auch genügend Getränke. Niemand verließ das Fest hungrig oder durstig. Für beste Unterhaltung sorgten die Musikanten Heini, Hansjörg und Gitti. Hugo Trolf war 19

Jahre Obmann bei uns Axamer Kameraden und wurde 2018 zum Ehrenobmann ernannt. Immer wenn Obmann Hermann Schauer mit den Matreier Schützen ausrückt, übernimmt Hugo als Obmann-Stellvertreter gerne wieder das Kommando bei der Veranstaltung. Wir wünschen unserem Hugo noch viele Jahre in unseren Reihen, Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Stunden mit seiner Familie.

## Josef Neuhauser 80 Jahre



Die Feier fand im Cafe des Altenwohnheims statt. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

Foto: Georg Auer

**Brandenberg.** Kamerad Josef Neuhauser feierte im Altenwohnheim in Münster seinen 80. Geburtstag. Obmann Herbert Rupprechter und Kamerad Anton Rupprechter überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche vom Veteranenverein Brandenburg und überreichten einen Geschenkkorb. Der Jubilar ist seit 1964 Mit-

glied des Veteranenvereins. Er war viele Jahre für das Reinigen der Gewehre zuständig. Solange es seine Gesundheit erlaubte, war er auch ein verlässlicher Teilnehmer bei den Ausrückungen. Der Veteranenverein wünscht dem Kameraden alles Gute vor allem weiterhin Gesundheit und viel Glück.

## Maria Innerbichler 70. Wiegenfest



Albert Schweiberer, Obmann Paul Herunter, Franzal Larcher, die Jubilarin und Seppal Geisler  
Foto Veteranenverein

Unsere Fahnenpatin, Maria Innerbichler, feierte am 27. Juni 2019 ihren 70. Geburtstag. Bei ihrer Schwester im Sporthotel Theresa in Zell am Ziller wurde anlässlich dessen zu einer großen und netten Feier geladen. Neben Marias Familie,

vielen Freunden, Geschäftspartnern, dem Herrn Dekan, dem Bürgermeister fand sich auch der Veteranen- und Reservistenverein bei den Gratulanten ein. Liebe Maria, nochmals alles Gute und herzlichen Dank für alles!



# Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Walchsee

**Walchsee (M.W.).** Nach der feierlichen Messe, welche unser Pfarrer Mag. Hans Kurz zelebrierte, standen die Vereine und Fahnenabordnungen am Friedhof Spalier, um den vielen Gefallenen und Vermissten sowie bereits verstorbenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung und der Heldenehrung zu gedenken. Im Anschluss marschierten die Anwesenden mit der Bundesmusikkapelle Walchsee zum Postgasthof Fischerwirt, wo alljährlich am Ostermontag die Vollversammlung der Kameradschaft Walchsee stattfindet. Obmann Johann Greiderer konnte dazu u. a. folgende Ehrengäste begrüßen: BO und Ehrenpräsident Hermann Hotter, BO der Veteranenvereine aus Rosenheim Pius Graf, Gemeindevorstand Ekkehard Wimmer, Fahnenabordnungen der Kaiserjäger Kufstein, der KSK Sachrang, der Feuerwehr und Schützengilde Walchsee sowie die Obmänner aus Ebbs, Niederndorf, Kössen.

Mit einer Trauerminute wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Diese waren Anton Greiderer, Michael Heizmann und der Kriegsteilnehmer und ältestes Mitglied Sebastian Wimmer. Die Kameradschaft Walchsee wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Im Tätigkeitsbericht konnte dann



Obmann Johann Greiderer, Caroline Gräfin Arco-Zinneberg, Christian Loferer, Barbara Greiderer, Obmann-Stv. Otto Schlichtmeier, Gemeindevorstand Ekkehard Wimmer, Bezirksobmann Hermann Hotter (v.l.)  
Foto: R. Mayr

der Obmann über die vielen Ausrückungen zu kirchlichen und weltlichen Festen im abgelaufenen Jahr berichten. Neben den Kameradschaftsfesten in Tirol und Bayern, der 100. Gelöbniswallfahrt in Mariastein und den Ausrückungen zu den Geburtstagsfeiern und zu einer Hochzeit, waren die Kameraden auch bei sportlichen Aktivitäten erfolgreich vertreten.

Beim Karabiner- und Revolverschießen konnten Michael und Florian Waldner den 11. und 12. Platz von 280 Teilnehmern erreichen und Peter Greiderer gewann bei der TKB-Landesschmeisterschaft die Wertung in seiner Altersklasse. Auch die Mitgliederzahl von 150 Kameraden konnte dank einigen Neumitgliedern gehalten werden, und so kann der

Verein die Traditionen in die Zukunft führen. Für die Verdienste um den Verein wurde an Kamerad Otto Schlichtmeier die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Kamerad Christian Loferer bekam die Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold und an Caroline Gräfin Arco-Zinneberg wurde die kleine Damenbroche in Altsilber mit Goldemblem verliehen.

## Jubilar Hans Auer 80 Jahre



Seitens des Veteranenvereins Brandenburg wurden dem Jubilar die besten Glückwünsche überbracht.  
Foto: privat

**Brandenburg.** Kamerad Hans Auer feierte in voller Frische seinen 80. Geburtstag. Ehrenhauptmann Adolf Lengauer, Georg Auer und Obmann Herbert Ruppachter überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche vom Veteranenverein Brandenburg und überreichten einen Geschenkkorb. Der Jubilar ist seit 1964 Mitglied des Veteranenvereins. Er war lange Zeit im Ausschuss und als Fahnenoffizier

tätig. Unser Fotospezialist Georg Auer brachte ein Fotoalbum mit, in dem sehr schöne Aufnahmen von seiner Landwirtschaft und von seinen Almen zu sehen sind.

Der Veteranenverein wünscht dem Kameraden alles Gute vor allem weiterhin beste Gesundheit und viel Glück, dass er noch viele Ausflüge mit seiner Frau unternehmen kann.

## Hermann Forer ein 75er



Von links: Ernst Pickelmann, Marianne Seelos, Hermann Thaler, Obmann Hubert Mühlgraber, Jubilar Hermann Forer, Johann Lair, Max Wellscheller und Johann Praxmarer  
Foto: Josef Gruber

Die Kameradschaft Flauring u. Umgebung mit Obmann Hubert Mühlgraber konnte unserem langjährigen Mitglied und Obmannstellverteter, Hermann Forer, zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Hermann lud alle Kameraden bei unserem Wirt „Gasthof Goldener Adler“ zur Geburtstagsfeier und einer ausgezeichneten

Jause ein. Dabei wurde es in geselliger Runde doch etwas später.

Wir gratulieren unserem Hermann recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit. Auf weitere gemeinsame, gesellige Stunden freut sich deine Kameradschaft.

## Franz Wetzinger neuer Ehrenobmann



Im Rahmen der Bergmesse wurde Alt-Obmann Franz Wetzinger zum Ehrenobmann ernannt.  
Foto: privat

Die Kameradschaft St. Jakob in Haus feierte am 4. August 2019 die traditionelle Bergmesse auf der Buchensteinwand und zugleich das 70-jährige Bestehen des Heimkehrerkreuzes. Im Anschluss wurde unser Alt-Obmann, Franz Wetzinger,

für seine langjährigen Verdienste um die Kameradschaft zum Ehrenobmann ernannt.

Die Urkunde überreichten Obmann Michael Eibl und Obmann-Stv. Peter Huetz.

## Hermann Werlberger 80 Jahre



Hermann Werlberger bei seiner Geburtstagsfeier mit Zeugwart Ewald Spechtenhauser, Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter und Schriftführer Josef Boros.  
Foto: TKB Wörgl

**Wörgl (wm).** Kamerad Hermann Werlberger feierte am 17. Juni seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde ihm von Seiten der Kameradschaft Wörgl herzlich gratuliert. Der Jubilar hat dem Wörgler Traditionsverein viele Jahre lang als Fahnenträger und Fahnenbegleiter der Wörgler Vereinsfahne und der Bezirksfahne des Bezirksverbandes Kufstein gedient und ist heute noch aktiv, wenn es heißt, bei Begräbnissen von Kameradinnen und Kameraden und bei kirchlichen und weltlichen Festlichkeiten in- und außerhalb seiner Heimatgemeinde auszurücken. Auch bei der Bewältigung von Arbeiten jeglicher Art innerhalb des Vereins ist Werlberger zur Stelle und eine

Stütze für die Kameradschaft. In bleibender Erinnerung ist ihm das Mitwirken am Landesfestumzug 2009 im Rahmen des Gedenkjahres "Geschichte trifft Zukunft" am 20. September 2009 in Innsbruck, bei dem er unter 26.000 Mitwirkenden im Block der Kameradschaften als Fähnrich mitmarschiert ist. Hermann Werlberger wurde im Verlauf seiner 25-jährigen Mitgliedschaft vielfach ausgezeichnet, so auch mit dem Verdienstkreuz in Gold des Tiroler Kameradschaftsbundes.

Die Kameradinnen und Kameraden wünschen ihm zum Ehrentag viel Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg!

## Alles Gute, lieber Ossi



Alles Gute, lieber Ossi: Geburtstagskind Oswald Gritsch mit seiner Frau Birgit und Obmann Johannes Stadlwieser mit Frau Christine.  
Foto: Christa Sprenger

**Sautens (spr).** Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen: Getreu nach diesen Worten von Mark Twain gratulierte eine Abordnung der Kameradschaft Landhaus Oswald Gritsch zu seinem 60. Geburtstag. Anlässlich des Bataillonsfestes des Schützenbataillons Ötztal beim besonderen Veranstaltungsort „Kalkofen“ in Sautens gab es ein herzliches Zusammentreffen mit Kamerad und Mitglied Ossi und seiner Frau Birgit. Jubilar Gritsch gründete nach seiner Ausbildung ein Zahnlabor mit inzwischen 12 Mitarbeitern und erweiterte in der Folge seinen Betrieb auf den Handel mit Medizinprodukten, außerdem absolvierte er eine Ausbildung zum Reha-Techniker in Deutschland. Der zertifizierte Medizinproduktberater eignete sich u. a. ausreichende Kenntnisse als Wundberater in einschlägigen Fachkreisen an. Ossi war auch zehn Jahre als Lehrbeauftragter an der Akademie für Österreichs Zahntechnik tätig. Sein Masterstudium für Medi-

zin- und Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsökonomie hat er im Frühjahr 2016 abgeschlossen. Der Allrounder ist über 40 Jahre beim Roten Kreuz als Rettungsfahrer in Imst im Einsatz und war auch dort 16 Jahre Bezirksstellenleiter, derzeit ist er Landesrettungskommandant von Tirol. Seit seinem 5. Lebensjahr gehört er der Schützenkompanie Sautens an. Seine knapp bemessene Freizeit genießt er gerne mit seiner Familie oder beim Tourengehen im Winter. Der Inhaber eines Kapitänspatents unternimmt auch im Sommer gerne einen Segeltörn auf hoher See. Obmann Hannes Stadlwieser überreichte ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk, überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Kameradschaft Landhaus und meinte u. a. die Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ein Geheimnis, aber jeder Augenblick ist ein Geschenk!

Lieber Ossi, wir freuen uns sehr, dass du Mitglied der Kameradschaft Landhaus bist!

### Neuanmeldung St. Johann

Josef Hirschbichler

### Neuanmeldung St. Axams

Anneliese Farnik  
Waltraud Krezat

Johann Krezat  
Mathilda Miller

### Neuanmeldungen Kitzbühel

Markus Obermoser  
Dr. Horst Wendling  
Maria Wendling

Berta Forstenpointner  
Hans Forstenpointner



# Außerordentliche Bezirksausschusssitzung Bezirksverband Innsbruck Land

**Götzens (UA).** Am 8. Juni 2019 wurde eine außerordentliche Bezirksausschusssitzung des Bezirksverbandes Innsbruck-Land abgehalten.

Als Ehrengäste konnten Tirols jüngste Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Sophia Kircher - welche ebenfalls aus Götzens stammt -, sowie unser Vizepräsident Hannes Stadlwieser begrüßt werden. Die anwesenden Ehrengäste richteten Grußworte an die Funktionäre, bedankten sich für das Geleistete und wünschten weiterhin einen so ausgezeichneten Zusammenhalt. LA Sophia Kircher hob besonders die Vorbildfunktion, die ihrer Ansicht nach der Kameradschaftsbund inne habe, hervor. Sie sei stolz als Ehrengast geladen zu sein. Vizepräsident Hannes Stadlwieser bedankte sich beim Bezirks-



Der außerordentlichen Bezirksausschusssitzung wohnten als Ehrengäste Tirols jüngste Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Sophia Kircher, und Vizepräsident Hannes Stadlwieser bei.  
Foto: Christine Stadlwieser

obmann Peter Mayr für seine Arbeit im Bezirk. Weiters bedankte er sich auch bei

den anwesenden Obleuten für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen

den Kameradschaften der Bezirke Innsbruck-Stadt und -Land.

**Neuanmeldung Fügen-Fügenberg**  
Siegfried Pfister

**Neuanmeldung Kufstein**  
Siegfried Werner Steger

## Obmann Paul Herunter im Kreise der 70er



Der Vorstand des Veteranen- und Reservistenvereins Zell am Ziller mit Marktenderinnen.  
Foto: Veteranenverein

Am 7. Juni 2019 lud Paul Herunter in den Landgasthof Zapfenhof in Zellbergeben ein, wo sein runder Geburtstag gebührend gefeiert wurde. Seine Familie, der Bürgermeister und Vizebürgermeister von Hainzenberg, die Freiwillige Feuerwehr Zell, der Pensionistenverein, viele

Freunde, Nachbarn, sowie der Ausschuss des Veteranen- und Reservistenvereins Zell am Ziller und Umgebung mit allen fünf Marktenderinnen stellten sich als Gratulanten ein. Weiterhin viel Freude als Obmann unseres Vereins!

## Ein Jubilar, der alle Herzen gewinnt



Wie man Freunde gewinnt und Menschen überzeugt – Johann Peter Mayr kennt sich aus und praktiziert dies stets bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit. Peter, mach weiter so, wir sind stolz auf dich! V.l.: Ulrich Apperle, Adi Wind, Johann Peter Mayr, Eva Aichner und Hannes Stadlwieser  
Foto: Christine Stadlwieser

**Axams (staspr).** In Axams feierte Johann Peter Mayr seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Peter – wie er allseits gerufen wird – trat bereits im Jahre 1985 der Kameradschaft Landhaus bei, er ist auch Mitglied der Kameradschaft Axams seit dem Jahre 1995. Im Jahr 2013 erteilte ihm der Ruf als Nachfolger von Fritz Hilber zum Bezirksohmann von Innsbruck-Land, er war der Wunschkandidat seines Vorgängers. In seiner neuen Funktion gelang es ihm sehr schnell, Funktionäre des Bezirkes für die Mitarbeit zu begeistern und so konnten relativ zügig die Bezirksfinanzen aufge bessert werden. Stockschießen, Kegeln, Bezirkswanderungen und auch verschiedene gesellige Veranstaltungen stärkten die Zusammengehörigkeit im Bezirk und das

ausgezeichnete Vereinsklima trägt viel zum angenehmen Arbeiten bei. Seine Frau Martha unterstützt ihn nach Kräften bei seinen Aktivitäten, zwei Kinder – ein Sohn und eine Tochter - machten die Familie komplett. Peter ist ein liebevoller und begeisterter Großvater für seine beiden Enkel und genießt es ganz besonders, wenn die komplette Familie versammelt ist. Sein einstiges Hobby Fußball übt er nicht mehr aus, dafür sind Schifahren, Watschelen und Stockschießen seine Leidenschaften.. Obmann Johannes Stadlwieser gratuliert auf diesem Wege nochmals dem Geburtstagskind Peter, wünscht alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin eine so geschickte Hand bei der Vereinsführung im Bezirk Innsbruck-Land.



## Der Bezirksobmann gratuliert von Herzen



„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg“ - Henry Ford. Zahlreiche Gratulanten freuten sich mit Vizepräsident Hannes Stadlwieser über die hohen Auszeichnungen und gratulierten von Herzen.  
Foto: Vorarlberger Kameradschaftsbund

**Innsbruck/Nassereith** (spr). In Nasse-reith fand anlässlich des Pfingstmontag-treffens u. a. die 20. Zusammenkunft des Vorarlberger und des Tiroler Kamerad-schaftsbundes statt.

Im Festprogramm stand u. a. eine ganz besondere Verleihung als wichtiger Punkt auf der Tagesordnung: Vizepräsident Johannes Stadlwieser wurde für seine Ver-

dienste von der Kameradschaft Nasse-reith die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Präsident Alwin Denz aus Vorarlberg verlieh Kamerad Hannes die Verdienstmedaille in Silber des Vorarlberger Landes-kameradschaftsbundes. Ehrenamtlicher Einsatz ist eine wichtige Voraussetzung für das Funktionieren unserer Gesellschaft und es ist unverzichtbar, die Öffentlichkeit auf jene Persönlichkeiten

aufmerksam zu machen, deren Engage-ment für unser Gemeinwesen beispielhaft ist. Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer betonte: „Ich bin sehr dankbar dafür, dass es in unserer Gemeinschaft sehr viele Menschen gibt, die sich nicht nur um sich, sondern auch um andere kümmern, die nicht nur am eigenen Wohlergehen interessiert sind, sondern bereit sind, auch für das Schicksal des

Nächsten und für das Funktionieren unserer Gesellschaft Verantwortung zu tragen. Er freute sich ganz besonders über die sichtbare Anerkennung der Leistungen des frisch gebackenen Ehrenmitglie-des und überbrachte im Rahmen der letzten Vorstandssitzung des Bezirkes Innsbruck-Stadt neben den persönlichen auch die herzlichsten Glückwünsche des Bezirksverbandes Innsbruck-Stadt.

## Bezirksobmann Peter Mayr 70 Jahre



Zum runden Geburtstag wurde dem Jubilar herzlich gratuliert.

Foto: Ulrich Apperle

**Götzens** (UA). Im Rahmen einer außer-ordentlichen Bezirksausschusssitzung des Bezirksverbandes Innsbruck-Land im Juni, konnte Bezirksobmann-Stv. Sigfried Muigg dem langjährigen Bezirks-obmann Peter Mayr zu dessen 70. Geburtstag - welchen dieser bereits am 18. Mai 2019 feierte - gratulieren. Der stellvertretende Bezirksobmann dankte Peter

Mayr für seine Tätigkeit und überbrachte die Glückwünsche aller Kameradinnen und Kameraden des Bezirksverbandes Innsbruck-Land. Als besondere Aufmerksamkeit wurde dem Jubilar ein Erinnerungsgeschenk überreicht, mit dem Wunsch BZO Peter Mayr möge noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Kameraden verbringen.

## Neuanmeldungen Wörgl

Sonja Ledl-Rossmann  
Anja Hofer

Mario Müller

## Ernst Moser ein 80er



Obmann Peter Schwarzenauer (l.) und Jubilar Ernst Moser (r.)

Foto: privat

**Alpbach.** Ernst Moser feierte am 25. Mai 2019 seinen 80. Geburtstag. Ernst ist ein fleißiger Ausrücker. Für seine Verlässlichkeit und besonderen Verdienste wurde dem Kameraden die

Verdienstmedaille in Gold überreicht. Die Kameradschaft Alpbach gratuliert ihm recht herzlich zum runden Wiegen-feste und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre.



# ÖKB-Ortsgruppe Schwaz: Immer aktiv, familiär, hilfsbereit und gern gesehen



Die Veteranen-Vereinsfahne von 1877 beim ÖKB-Schwaz: Ehrenbürgermeister Hubert Danzl, Obmann Michael Schwarzl und Ehrenobmann Hermann Lamplmayr (v.l.)



Die ÖKB-Ortsgruppe Schwaz bei einer ihrer Ausrückungen



Anlässlich des 80. Geburtstags von Alma Lamplmayr stellten sich Obmann Michael Schwarzl und Schriftführer Gerhard Ruech als Gratulanten ein.



Der ÖKB-Schwaz sammelte am Friedhof St. Martin für das Schwarze Kreuz. Im Bild Ehrenobmann Hermann Lamplmayr.



Die Fahnenabordnung der ÖKB-Ortsgruppe Schwaz bei der diesjährigen Fronleichnamsprozession in Schwaz.



Geburtstag von Geli Ruech: Obmann Michael Schwarzl (l.) und Ehrenobmann Hermann Lamplmayr (r.) gratulierten. Fotos: privat

**Schwaz (HS).** Nicht mehr wegzudenken aus dem Vereinsleben ist der Traditionsverein Österreichischer Kameradschaftsbund-Ortsgruppe Schwaz unter dem derzeitigen Obmann Michael Schwarzl. Dies stellte man heuer am Hochfest Maria Himmelfahrt, dem Kirchenpatrozinium der Schwazer Stadtpfarrkirche, mit einer prächtigen Fahnenabordnung wieder eindrucksvoll unter Beweis. Nach einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Martin Müller im Pfarrpark, an dem die Bevölkerung von Schwaz mit Bgm. Hans Lintner und seinem Gemeinderat, die Stadt- und Knappenmusik Schwaz, Schützenvereine, Fahnenabordnungen, Vereine und Formationen teilnahmen, folgte eine Prozession über den Inn zum Altar beim Krankenhaus Schwaz mit Abschluss vor der Stadtpfarrkirche. Am 13. Mai 1980 wurde auf Initiative von Regierungsrat Rudolf Hörhager die heutige Ortsgruppe Schwaz im Österreichischen Kameradschaftsbund gegründet. Zum ersten Obmann wurde Hermann Lamplmayr gewählt. In Folge seiner außerordentlichen Verdienste ist er nunmehr Ehrenobmann. Bemerkenswert und besonders zu erwähnen, sind die recht zahlreichen Auftritte und Ausrückungen der Kameraden zu den diversen Veranstaltungen im Laufe des Jahres, die ein sehr positives Vereinsleben widerspiegeln: 15 Ausrückun-

gen, Teilnahmen am Stadt- und Dorffest, der Andreas-Hofer-Gedenkmesse, drei Prozessionen, dem Bezirksdelegiertentag, der Gelöbniswallfahrt Maria Stein, der Bezirkswallfahrt, dem Zapfenstreich im Schwazer Stadtpark, der Gräbersegnung am Friedhof St. Martin und der Sammlung für das Schwarze Kreuz sowie dem Gedenkgottesdienst gegen Krieg und Gewalt in der Stadtpfarrkirche. Dazu gibt es noch die Familienabende, Grillfeste, die Weihnachtsfeier und die sehr beliebten Abende im Vereinslokal. Bei den Veranstaltungen und Ausrückungen wird fast immer die eigene Vereinsfahne – sie wurde von Mitglied Hans Chesi entworfen und am 4. November 1984 beim Gedenkgottesdienst gegen Krieg und Gewalt geweiht – mitgetragen. Bis vor wenigen Jahren wurde von Mitgliedern der Kameradschaft auch eine alte Schwazer Veteranen-Vereinsfahne aus dem Jahr 1877 getragen. Nach dem Ersten und besonders nach dem Zweiten Weltkrieg war sie bei Begräbnissen, Sterbegottesdiensten und am Seelenonntag, an dem bei einem festlichen Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in der Stadtpfarrkirche besonders den Gefallenen, Vermissten und Opfern von Krieg und Gewalt beider Weltkriege gedacht wird, zu sehen. Diese, am 8. September 1877 geweihte Fahne, wurde nach dem Tod des letzten Fährnrichs,

Ernst Danzl, nicht mehr öffentlich getragen. Nach Rücksprache mit und dem Einverständnis vom Obmann der Kameradschaft Schwaz, Lois Leitinger, wurde die alte Veteranenfahne am 23. November 2015 von Ehrenbürger und Altbürgermeister Huber Danzl wohlüberlegt an den Österreichischen Kameradschafts-

bund-Ortsgruppe Schwaz übergeben, der über den Besitz dieser historischen Rarität nun natürlich sehr geehrt fühlt.

Die ehrwürdige Fahne ist hinter einem Glasschrank im Vereinslokal fachgerecht verwahrt und somit bei jeder Sitzung und bei jedem Vereinsabend sichtbar für jeden Anwesenden dabei.

## Goldene Hochzeit in Fügen



Obmann Raimund Emberger das Jubelpaar Peter und Wiltrud und Lisi Rieser

Foto: Kameradschaft

Das langjährige Mitglied der Kameradschaft Fügen-Fügenberg, Schriftführer-Stv. Peter Mader konnte im Juli mit seiner Frau Wiltrud das 50-jährige Hochzeitsjubiläum feiern. Die Gratulanten wünschen euch noch viele schöne und gesunde Jahre!



## Treffen von Freunden in Tenno



Erfreuliches Wiedersehen in Tenno: Christa Sprenger, Meinhard Sarg, Christine Stadlwieser, Capogruppo Tiziano Patuzzi, Obmann Johannes Stadlwieser und Karl Sprenger (v.l.)



Zwei, die sich sehr gut verstehen: Gabi Sarg und Giuliana Baldessari aus Arco.



Günter Kunst, ein Freund der Trentiner Spezialitäten Fotos: Christa Sprenger

**Tenno** (staspr). Die Gemeinde Tenno liegt oberhalb des nördlichen Gardasees in der Region Trentino und gilt als eine der schönsten mittelalterlichen Gemeinden des gesamten Landes. Die Gemeinde ist von einer atemberaubenden Berglandschaft umgeben, zählt ca. 2000 Einwohner und liegt etwa 15 Auto-Minuten von Riva del Garda entfernt. Hier befindet sich u. a. rund um Tenno die nördlichste Olivenanlage in ganz Europa, die ebenso wie Kastanien oder Weinstöcke auf den für diese Region typischen Terrassen angelegt ist. Das malerische Bergdörfchen Tenno ist seit mehreren Jahren

Ziel für eine Abordnung der Kameradschaft Landhaus, denn hier findet am letzten Juli-Wochenende ein mehrtägiges Fest der dortigen Alpinigruppe, also der ehemaligen Soldaten der italienischen Gebirgstruppe, statt.

Auch in diesem Jahr konnten die Tiroler die überaus herzliche Gastfreundschaft der Alpini bei gutem Wein und ausgezeichneten Trentiner Spezialitäten genießen - die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten groß. Der Veranstaltungsort hatte sich heuer geändert, man traf sich vor der „Vigili del Fuoco“, der örtlichen Feuerwehrhalle. Am Vorabend fand

ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem zu Ehren der „Amici“ aus Tirol Lieder in Deutsch gesungen wurden. Der nächste Tag begann mit einer Flaggenparade, daran anschließend zogen die Teilnehmer zur Chiesa Santa Maria. Das bereits 1204 benannte Gebäude wurde zwischen 1881 und 1882 nach einem Entwurf des Architekten Ignazio Liberi erweitert. Die markante Fassade befindet sich in der Nähe einer hohen Stützmauer, die auch die gesamte Westseite ein paar Meter entfernt umgibt, wo sich der Glockenturm mit Zwiebelkrone erhebt. Die Teilnehmer erlebten eine herrliche

Messe, die von Pater Giancarlo zelebriert und von einem Chor wunderbar musikalisch umrahmt wurde. Beim folgenden kleinen Umzug durch die engen Gassen hatte die Fahnenabordnung der Kameradschaft Landhaus die Ehre, an der Spitze der Teilnehmer zu marschieren und das bleibt ohne Zweifel für die Tiroler unvergessen. Anschließend wurden alle noch mit typischen Trentiner Spezialitäten verwöhnt. Ein Treffen mit vielen alten und neuen Freunden ging leider viel zu schnell vorbei und alle Teilnehmer fuhren mit den besten Eindrücken wieder an die Ausgangsorte zurück.

## 60. Wiegenfest: Sigi Hauser



Fähnrich Andreas Flörl, Kassierstellvertreter Franz Pfister, der Jubilar, Obmann Paul Herunter und Kassier Otto Mayr  
Foto: Veteranenverein

Sigi Hauser feierte am 4. Mai 2019 seinen 60. Geburtstag. Gefeierte wurde am 18. Mai 2019 im Kreise seiner großen Familie und mit vielen Freunden, sowie dem Veteranen- und Re-

servistenverein im Gasthof Enzianhof am Gerlosberg. Wir wünschen unserem Kameraden Sigi nochmals alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude mit seinen Enkeln.

## Josef Hautz 70 Jahre



Andreas Eller, Obmann Hans Penz und Wolfgang Reimeier mit dem Jubilar Foto: privat

Kamerad Bürgermeister DI Josef Hautz feierte am 30. Mai 2019 seinen 70. Geburtstag. Drei Kameraden der Kameradschaft Steinach wünschten ihm dazu am

6. Juni 2019 im Rathaus alles Gute und überreichten ihm ein Geschenk. Kamerad DI Josef Hautz ist langjähriges Mitglied vom Kameradschaftsbund.



# Wörgler verabschiedeten ihren Stadtpfarrer

**Wörgl (WM).** Konsistorialrat Theo Mairhofer trat am 1. September seine neue Pfarrerstelle im Salzburger Gasteintal an, wo er künftig Dorfgastein, Bad Hofgastein, Bad Gastein und Bockstein zu betreuen hat. Für diese vier Pfarren suchte man einen priesterlichen Seelsorger, der schon etwas reicher an Erfahrung ist, "an oitn Pfarrer eben", wie Theo Mairhofer das am 10. August beim festlichen Dankgottesdienst in der Wörgler Stadtpfarrkirche humorvoll interpretierte. Der beliebte Pfarrer bekam von den Kirchenbesuchern aufgrund seines segensreichen Wirkens im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl minutenlangen Applaus spendiert.



Regionaldekan Stadtpfarrer Theo Mairhofer wurde in Wörgl verabschiedet. Die Stadt verlieh ihm für seine Verdienste den Ehrenring.

Theo Mairhofer wurde 1962 in Thiersee geboren. Er besuchte die Volksschule, dann das Bundesrealgymnasium in Kufstein, er studierte Theologie in Salzburg, wurde 1988 zum Diakon geweiht und war dann Seelsorger in Brixlegg. Nach der Priesterweihe im Sommer 1989 war Mairhofer Kaplan in Kuchl/Sbg., 1991/92 Pfarrprovisor in Vigaun/Sbg. und anschließend zehn Jahre Pfarrer in Schwarzach St. Veit, nicht weit von seinem jetzigen Wirkungsbereich entfernt. Seit 2003 war Theo Mairhofer Pfarrer in Wörgl, seit 2015 auch in Bruckhäusl.

Mairhofers persönliches Lieblingswort aus der Bibel, das ihn auch trägt, lautet: "Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir." "Diese Worte", so Mairhofer, "haben sich in meinem Leben immer wieder bestätigt." Es war ihm immer ein Herzensanliegen, diese biblische Grunderfahrung weiterzugeben.

Aus Wörgl verabschiedete er sich mit ei-



Auch die Wörgler Kameraden nahmen am Abschiedsfest teil und brachten so ihre Verbundenheit zu ihrem treuen Mitglied zum Ausdruck. Foto: TKB/Martin

nem von Herzen kommenden "Pfiat enk Gott - Gott behüte euch".

Mairhofers Nachfolge im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl hat Kooperator Christian Hauser angetreten. Hauser hat sich bereit erklärt, das Amt des Pfarrprovisors für ein Jahr interimistisch zu übernehmen.

Auch die Wörgler Kameraden nahmen am Dankgottesdienst und Abschiedsfest von Pfarrer Theo Mairhofer teil und zeigten so ihre Verbundenheit zu ihrem treuen Mitglied. Pfarrer Mairhofer ist Träger der Goldenen Verdienstmedaille des TKB, welche ihm vom Wörgler Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter 2013 überreicht wurde.

## Hansl Egger 94 Jahre alt



Starke Abordnung des Veteranenvereins mit Bgm. Georg Wartelsteiner sowie dem Jubilar samt Betreuerin Foto: Veteranenverein

Unser ältestes Mitglied, Hansl Egger (Wischberg) feierte am 31. Mai 2019 seinen 94. Geburtstag. Hansl lebt seit einiger Zeit im Seniorenheim Theresia in Unterperfuß, wo er bestens versorgt wird. Unser Verein besuchte Hansl mit einer

starken Abordnung in Begleitung des Bürgermeisters von Hainzenberg, Georg Wartelsteiner. Der Jubilar freut sich immer sehr über unseren Besuch. Lieber Hansl, nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

## Georg Daxenbichler ein 80er



Jubilar Georg Daxenbichler (Mitte) mit seinen Gratulanten Obmann-Stv. Alois Harlander und Kassier-Stv. Johann Harlander Foto: Kameradschaft Erl

**Erl (J.Sch.).** Kürzlich feierte unser Kamerad Georg Daxenbichler, besser bekannt als „Öderer Georg“, seinen 80. Geburtstag. Seit über 30 Jahren ist Georg aktives Mitglied bei der Kameradschaft Erl und bei Ausrückungen immer fleißig dabei. Eine Abordnung überbrachte dem

Jubilar die besten Glückwünsche und bedankte sich für seine langjährige Unterstützung und Treue zum Verein mit einem Geschenkkorb. Die Kameradschaft Erl wünscht nochmals alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.





## 100 Jahr-Gedenkfest in Reith

### 35. Landeswallfahrt am 2. Juni 2019

Bei herrlichem Wetter feierte die Heimkehrerkameradschaft Reith ihr 100-jähriges Bestehen in Verbindung mit der 35. Landeswallfahrt. Obmann Sebastian Hölzl und seine Kameradinnen und Kameraden hießen die Teilnehmer in der Gemeinde willkommen und nutzten die Möglichkeit, ihnen die Schönheiten von Reith näher zu bringen. Reith bei Kitzbühel liegt inmitten der herrlichen Bergwelt mit wunderschönem Blick auf das Kaisergebirge, das Kitzbüheler Horn und den Hahnenkamm.

Vor 100 Jahren, und zwar am 23. No-

vember 1919, versammelten sich 74 Heimkehrer aus dem 1. Weltkrieg unter Josef Jöchel, Schösserbauer, zu einer Heimkehrerfeier. Heute wird die Kameradschaft von Obmann Sebastian Hölzl mit viel Umsicht geführt. „Der Verein hat derzeit 76 Mitglieder, diese gliedern sich in 21 Uniformierte und 55 Unterstützende, davon 31 Frauen“, freut sich Sebastian Hölzl.

Am Beginn des Festtages stand der herzliche Empfang bei der Anmeldung beim Kulturhaus. Auf Teilnehmer, die eine längere Anreise hinter sich hatten, wartete

ein Frühstück im Festzelt. Die Landesstandarten aus Tirol und Vorarlberg, die Bezirksfahne von Kitzbühel, 53 Vereine aus Nord- und Osttirol, dem Pinzgau, Abordnungen der örtlichen Vereine, des Bundesheeres, der Polizei und der Kaiserjäger nahmen am Festakt teil und marschierten zum Musikpavillon, um dort Aufstellung zu nehmen. Besonders stolz ist die Kameradschaft Reith darauf, dass an diesem denkwürdigen Tag die Originalfahne aus dem Freiheitskriege 1809 und die Kameradschaftsfahne von 1931 mit ausgetragen wurden.

Am Dorfplatz erfolgte der feierliche Einzug der Geistlichkeit zum Läuten der Gefallenen- und Heimkehrerglocke aus 1952. Pfarrer Mag. Michael Struzynski zelebrierte mit seinen Konzelebranten Dekan a. D. Herbert Hounold und Militärpfarrer Johannes Peter Schiestl die Festmesse, die von der Bundesmusikkapelle Reith um Kapellmeister Robert Jöchel feierlich umrahmt wurde. Nach der Messe folgte die Segnung der Fahnenbänder, die den Abordnungen von den Fahnenbandpatinnen übergeben wurden. Ein besonderer Dank geht bei dieser Gelegenheit an die vielen Bandpatinnen, die mit den gefälligen Fahnenbändern bei den künftigen Ausrückungen an die Jubiläumsfeier in Reith erinnern werden. Nach dem Abspielen der Bundeshymne und des Kaiserjägermarsches erfolgte der



Fahnenpatin der Ehrenkompanie: Bürgermeistergattin Marina Jöchel



Österreichisches Bundesheer: Ehrenwache vor dem Kriegerdenkmal – hier auch mit Militärpfarrer H. P. Schiestl und Oberst Gerhard Pfeifer



Zur Kranzniederlegung, l.: J. Hager, Tir. KB-Präs. H. Hotter, Österr. KB-Präs. L. Bieringer, KB-Bez.-Obm. H.-P. Koidl, r.: J. Hölzl, teilw. verdeckt: Obm. S. Hölzl, Oberst G. Pfeifer





Ausmarsch mit Defilierung beim Kriegerdenkmal. Die Meldung an den Höchstanwesenden, das Abschreiten der angeordneten Formationen und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal mit dem Abspielen des Liedes „Ich hatte einen Kameraden“ waren weitere Höhepunkte des Tages. Die Ehrenkompanie stellte hierbei der Veteranenverein Brandenburg unter Hauptmann Hubert Ampferer. Obmann Hölzl, der Organisator des Tages, freute sich sehr, dass seine Einladung zum Gedenkfest nach Reith so großen Anklang gefunden hatte und begrüßte alle Anwesenden auf das herzlichste in seiner Heimatgemeinde. Sein besonderer Gruß galt u. a. als Mitveranstalter dem TKB-Präsidenten Hermann Hotter, von der politischen Seite LA Josef Edenhauer und LA Claudia Hagsteiner sowie Bürgermeister Stefan Jöchl. Herzlich willkommen geheißen wurden außerdem TVB-Obfrau Signe Reisch, Oberst Gerhard Pfeifer, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und Vizepräsident Hans-Peter Koidl. In den Grußworten betonten die Redner unter anderem, dass es seit 1945 Frieden in Österreich gibt, man aber trotzdem die Schrecken und Folgen eines Krieges nicht vergessen darf. „Das Vergessen nährt die Unbekümmertheit“, lautete das Motto des Landesgedenkens 2015 und hat gerade in der heutigen Zeit in ganz Europa nach wie vor Gültigkeit. Sie verwiesen auch darauf, dass aus seinerzeitigen Schicksalsgemeinschaft der Kameraden aus den beiden Weltkriegen inzwischen eine Wertegemeinschaft geworden ist. Ein Verein wie die Kameradschaft Reith hält aber auch die Geselligkeit hoch und bietet Interessierten Gelegenheiten, sich zu treffen und auszutauschen. Dafür wurde einhellig Lob und

Dank und die Bitte, in den Bemühungen nicht nachzulassen, ausgesprochen. Obmann Sebastian Hölzl und seine Mitglieder empfingen vor dem Festzelt, das die Freiwillige Feuerwehr Reith b. K. aufgestellt hatte, alle Teilnehmer mit Applaus und bedankten sich mit dieser netten persönlichen Geste nochmals bei jedem Teilnehmer fürs Kommen und Mitfeiern an dieser unvergesslichen Jubiläumsfeier. Jetzt hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu laben, alte Kontakte zu festigen und neue zu knüpfen. Im Festzelt waren alle Tische mit den Namen der Kameradschaften versehen, das ausgezeichnete Essen wurde schnell und freundlich serviert, schmeckte ausgezeichnet und als Nachttisch warteten

traumhafte Kuchen. Selbstverständlich ist die Organisation einer derartigen Großveranstaltung nicht ohne die Mithilfe von jedem einzelnen Kameraden, aber auch von Freunden und Gönnern möglich. Um einige zu erwähnen: Gemeinde und Pfarrer Reith, Obmann-Stellvertreter Franz Adelberger, Chronist Josef Hölzl und Kassier Martin Hölzl. Auch den Grundstückseigentümern und den freiwilligen Helfern sei gedankt. Was wäre eine Veranstaltung ohne den Zeltbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Reith mit ihrem Kommandanten Egid Schwabl, oder ohne die Bundesmusikkapelle Reith mit ihrem Kapellmeister Robert Jöchl? „Auf diesem Wege nochmals allen herzlichen Dank, wir sind ein tolles Team – das weiß ich sehr zu schätzen“, freut sich Obmann Hölzl. Abschließend ein herzliches Vergelt's Gott der Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes, an Obmann Sebastian Hölzl und seine unermüdlichen Kameradinnen und Kameraden und den ihn unterstützenden Vizepräsidenten und Bezirksobmann Hans-Peter Koidl! Sie alle haben sich den Mühen, diese große Veranstaltung zu organisieren, nicht entzogen. Ein wunderschönes Fest ging zu Ende – alle Beteiligten erinnern sich mit Freude an diesen gelungenen Tag!



Allen Mitwirkenden dankt Sebastian Hölzl, Obmann Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel.



Ehrenbezeugung beim Abspielen des Kameradenliedes.



Ehrenkompanie Tir. KB-Veteranenverein Brandenburg.

Fotos: Werner Nessizius



## Steinacher bereicherten Fronleichnamsprozession



Die Steinacher Kameraden rückten mit der Fahnenabordnung aus.

Foto: privat

Die Kameradschaft Steinach am Brenner rückte am 20. Juni 2019 bei der Fronleichnamprozession mit der Fahnenabordnung aus. Gemeinsam mit der Musikkapelle und den Schützen marschierten wir durch Steinach. Es war eine wunderschöne Prozession bei prächtigem Wetter.

## Ehrenobmann zelebrierte Goldene Hochzeit



Lisi Wurm, Obmann Raimund Emberger, das Jubelpaar Emma und Hansjörg, Johann Steinberger und Margot Emberger (v.l.)

Foto: Kameradschaft

**Fügen-Fügenberg.** Vor kurzem konnten unser Ehrenobmann Hansjörg und seine Gattin Emma Schweiberer ihre Goldene Hochzeit feiern. Die Kameradschaft wünscht dem Jubelpaar alles Gute, Glück

und vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie. Wir bedanken uns für die schöne Feier am Goglhof - die Gratulanten mit Marketenderinnen.

## Kommerzialrat Günther Marschner 80



TKB-Präsident Hermann Hotter gratulierte dem Kameraden und passionierten Waidmann zum 80er sehr herzlich.

Foto: TKB/Martin

**Wörgl (wm).** Kommerzialrat Günther Marschner feierte am 6. Mai in Wörgl seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 25 Jahren unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Wörgl und Förderer des Tiroler Kameradschaftsbundes. Der aus Vöcklabruck stammende und in Oberösterreich und Salzburg ausgebildete Spengler- und Dachdeckermeister hat in Wörgl mit seiner Familie - Gattin Ingrid und den Söhnen Thomas und Franz - einen renommierten Betrieb geschaffen (Meisterbetrieb für sämtliche Dachdecker-, Spengler-, Isolier- und Fassadenarbeiten) und sich über Jahrzehnte als Funktionär des Wirtschaftsbundes sowie

als Innungsmeister-Stellvertreter und Innungsmeister der Dachdecker in der Wirtschaftskammer verdient gemacht. Die Bundesinnung verlieh Marschner das Ehrenzeichen in Gold, seine Leistungen als Funktionär und erfolgreicher Unternehmer sind mit dem Titel "Kommerzialrat" gewürdigt worden. Die Stadt Wörgl zeichnete ihren Gemeinderat (1986-1998) mit dem Ehrenzeichen aus. Übrigens: Unser Jubilar hat seinen Präsenzdienst vor 60 Jahren in St. Johann in Tirol und in Kufstein beim Jägerbataillon 21, 1. und 2. Kompanie, abgeleistet und ist als Gefreiter mit der Eignung zum Korporal der Reserve abgerüstet.

## Christian Mayr, wir gratulieren herzlich



„Prost Christian“ – im 9b in Innsbruck, dem Lokal seiner Lebensgefährtin servierte Christian einen guten Tropfen.

Foto: Christine Stadlwieser

**Innsbruck (staspr).** Der Kreis der 60er ist um eine Persönlichkeit reicher geworden: Dipl.-Ing. Christian Mayr, Mitglied der Kameradschaft Landhaus, konnte diesen besonderen Geburtstag feiern. Der Vater von drei Söhnen lebt mit seiner Lebensgefährtin in Petttau. Er ist ein „Feinspitz“ und verkostet gerne gute Weine. Als EF leistete er seinen Wehrdienst bei der 3. Kompanie/Landwehrstammregiment 62 in Absam ab und ist inzwischen Oberleutnant der Reserve. Dienstlich ist er in der Abteilung Umweltschutz des

Amtes der Tiroler Landesregierung tätig. Der vielseitig interessierte Jubilar ist gerne auf den Schiern unterwegs, auf vielen Touren genießt er die Natur. Reisen, Radfahren und sein Motorrad gehören ebenfalls zu seinen Hobbys. Auch auf dem Gebiet von Jagd und Fischerei ist er zu Hause, wie gesagt – mannigfaltig geschickt und interessiert. Obmann Hannes Stadlwieser gratulierte dem Jubilar und Weinkenner mit einer guten Flasche Rotwein und wünschte alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



## Immer aktiv und unermüdlich



In gemütlicher Runde: v.l. Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer, Walter Pontasch, Claudius Nimmerfall, Bezirksschriftführerin Christa Sprenger, Bezirksobmann-Stellvertreter Johannes Stadlwieser, Bezirksobmann Johann Peter Mayr und Bezirksobmann-Stellvertreter Hans Zimmermann. Selbstverständlich durfte Maskottchen Bruno nicht fehlen.

Foto: Bezirksleitung Innsbruck-Stadt

**Innsbruck** (spr). "So manche Aktivität im Bezirk Innsbruck-Stadt wäre ohne die Initiative und das Mitwirken der Vorstandsmitglieder nicht möglich", meinte Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer anlässlich der Eröffnung der Sommersitzung 2019 in Innsbruck, die im gemütlichen Ambiente des Hotels Charlotte abgehalten wurde. Das Rezept für eine ausgezeichnete Vereinsarbeit von BO Hohenauer enthält u. a. Kompetenz, Toleranz, Verständnis, Freundlichkeit, Feingefühl und vieles mehr. Schneller als man glaubt, ist so ein halbes Jahr vorüber und

ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten und eine Vorschau auf die Planungen für einen aktiven Herbst folgten!

Der Bezirksobmann leitete dann auf einen ganz besonderen Tagesordnungspunkt über: „Danke sagen“ ist nicht nur eine Frage des Anstands. Sich zu bedanken heißt auch, anzuerkennen und Wert zu schätzen, was ein anderer für den Verein tut. Durch ein „Dankeschön“ in Form von Worten oder eines kleinen Geschenks kann der Einsatz anerkannt werden. Es ist nicht selbstverständlich, sich

## Herzlichen Glückwunsch, Engelbert!



Christian Kaufmann, Franz Kitzbichler, Josef Leitner, Jubilar Engelbert Forstner, Lebensgefährtin Paula, Obmann Franz Harlander und Josef Rützer (v.l.)

Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

**Ebbs** (J.L.). Bei beneidenswerter geistiger und körperlicher Frische vollendete Engelbert Forstner Anfang Mai sein 85. Lebensjahr. Zu diesem „halbrunden“ Geburtstag besuchte eine Abordnung der Kameradschaft Ebbs-Buchberg das langjährige, noch immer aktive Mitglied und überbrachte die Glückwünsche des Vereins. Der Vizeleutnant i.R. war über Jah-

re 1. Obmann-Stellvertreter sowie rührender Schriftführer. Engelbert erhielt für seinen unermüdlichen Einsatz für das Kameradschaftswesen zahlreiche Auszeichnungen, so auch die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Für die Zukunft wünschen ihm seine Kameraden noch viele, gesunde Jahre im Kreise seiner Lieben.

ehrenamtlich in der Freizeit für andere einzusetzen und zu arbeiten! Obmann Walter Pontasch wurde als langjähriger Bezirksschriftführer verabschiedet, „Amtskollege“ Bezirksobmann Johann Peter Mayr wurde von Herzen zu seinem 70. Geburtstag gratuliert, Rechnungsprüfer Claudius Nimmerfall, der in den Kreis der 80er eingetreten ist, freute sich ebenfalls über ganz besondere Glückwünsche.

Wichtig ist die Lebensfreude, dann spielt das Alter keine Rolle, meinte BO Hohenauer und gratulierte Bezirksobmann-Stellvertreter Johannes Stadlwieser zu seinem 60. Wiegenfest. Allen vier Kameraden wurden liebevoll verpackte Präsente überreicht. Ein gemütliches Beisammensein bei dem einen oder anderen guten Tropfen war der anschließende Schlusspunkt der Sommersitzung.

## Rosa Rohmoser 95 Lenze



Die große Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereins mit der Jubilarin

Foto: Veteranenverein

Unsere Fahnenpatin Rosa Rohmoser konnte bei guter Gesundheit im Seniorenheim in Vomp ihren 95. Geburtstag feiern. Der Veteranen und Reservisten-

verein Zell am Ziller und Umgebung gratulierte mit einer großen Abordnung und bedankte sich für viele Jahre inniger Verbundenheit.

## Ein beweglicher Geist wurde 91 Jahre

**Hall** (staspr). Seit mehr als 15 Jahren ist Hermann Lechner Mitglied der Kameradschaft Landhaus. Zeitzeuge Hermann trat schon in jungen Jahren dem Roten Kreuz Hall bei und wurde daher im Krieg als Sanitäter eingesetzt. Das äußerst redgewandte Genie war als Verkäufer in seiner Berufslaufbahn unschlagbar. Der Jubilar unterstützt die Vereinsleitung als uniformierter Kamerad tatkräftig und fehlt bei keinem monatlichen Stammtisch, zu dem er gerne mit seinem Pkw anreist. Sein Erfahrungsschatz und die Erzählungen aus seinem Leben sind legendär, aufgrund seines Humors ist er innerhalb des Vereins sehr beliebt und erfreut sich bester Gesundheit. Obmann Hannes Stadlwieser gratuliert auf diesem Wege im Namen der Kameradschaft Landhaus nochmals sehr herzlich zu seinem Geburtstag und freut sich schon auf das nächste Zusammentreffen.



Jubilar Hermann, ein ganz besonderer Kamerad mit Handschlagqualität.

Foto: Christine Stadlwieser



# Abendliche Wallfahrt nach Maria Klobenstein



Entlang der romantischen Straße bot der große Wallfahrtszug mit den vielen Fahnen und Trachten ein eindrucksvolles Bild.



Obmann Martin Gründler konnte wieder viele Teilnehmer und Ehrengäste begrüßen.

Fotos: Mühlberger

**Kössen (jom).** Bereits seit Jahrzehnten organisiert die Kameradschaft Kössen jedes Jahr eine Wallfahrt nach Maria Klobenstein. Heuer wurde die Wallfahrt am Freitagabend des 31. Mai gegangen. Es war wieder sehr schönes Wetter und Obmann Martin Gründler konnte wieder

viele Teilnehmer aus den umliegenden Kameradschaften - von Schwendt, Walchsee, Ebbs, Kitzbühel, Schleching und Sachrang - begrüßen. Mit dabei waren auch wieder eine Abordnung des Kössener Trachtenvereins, der Schützenkompanie, sowie Bezirksobmann Hans

Peter Koidl, Landespräsident Hermann Hotter, Vizebürgermeisterin Marissa Dünser und Andi Hell von den Trachtlern Schleching. Umrahmt wurde die heilige Messe, die von Pfarrer Rupert Toferer gestaltet wurde, von Mitgliedern des Gesangsvereines Schleching. Nach dem of-

fiziellen Teil wurde im Gasthaus Klobenstein noch gemütlich beisammen gesessen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Polizeiinspektion Kössen, die mit ihren Fahrzeugen für den Begleitschutz und die Absicherung sorgten.

## Zwei Runde in Kössen: Christoph Ebenbichler 85 Alois Raubinger 90



Obmann Martin Gründler, die beiden Jubilare Alois Raubinger und Christoph Ebenbichler, Obmann-Stv. Hans Schwentner und Bgm. Reinhold Flörl (v.l.)

Foto: Mühlberger

**Kössen (jom).** Im Juni 2019 feierten Christoph Ebenbichler seinen 85er und Alois Raubinger seinen 90er. Anlässlich dessen gratulierte Obmann Martin Gründler bei unserer Ausrückung zur Fronleichnamsprozession den beiden langjährigen Mitgliedern der Kamerad-

schaft Kössen. Den Glückwünschen schlossen sich auch Bgm. Reinhold Flörl und Obmannstellvertreter Hans Schwentner an. Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien, Freunde und Kameraden.

## Obmann Adi Weißbacher 80 Jahre



Bei einer netten Feier wurde dem dienstältesten Obmann aller Kameradschaftsvereine im Bezirk auf das Herzlichste gratuliert.

Foto: privat

**Hochfilzen.** Am Samstag, den 4. Mai 2019, lud Adolf Weißbacher zur Feier seines 80. Geburtstags zu sich nach Hause ein. Die Kameraden sind dem gerne gefolgt, weil der Adi nicht nur ihr Obmann, sondern auch ein überaus beliebter und wertvoller Kamerad ist. Und damit er uns noch möglichst lange erhalten bleibt, hat ihm der Kameradschaftsverein Hochfilzen mit seiner Marianne einen Wochenendaufenthalt in der Thermo Kaprun geschenkt.

Dem dienstältesten Obmann aller Kameradschaftsvereine des Bezirks die Ehre zu erweisen, ließ sich auch der Bezirksobmann Hans-Peter Koidl nicht nehmen. Hannes Demmelbauer hat die Feier mit einer Trompetenfanfare eingeleitet und Adis Lebensgefährtin hat sie mit einer deftigen Weißwurstjause zum Höhepunkt geführt.

Zwischendrin gab es launige und sinnige Gespräche, sowie gute Wünsche für die Zukunft.



## 70. Wiegenfest Franz Klement



Adi Sternig, Franz Klement, Andreas Eller, Michael Eller, Obmann Hans Penz und Wolfgang Reimeier (v.l.)

Kamerad Franz Klement feierte am 2. Juni 2019 seinen 70. Geburtstag. Fünf Kameraden der Kameradschaft Steinach wünschten ihm am 4. Juni 2019 im Rahmen einer netten Feier alles Gute und

überreichten ihm einen Geschenkkorb. Die Verpflegung und die Stimmung waren sehr gut. Kamerad Franz Klement ist langjähriger Kassier der Kameradschaft Steinach und rückt immer fleißig aus.

Redaktionsschluss  
TKB-Zeitung Nr. 4/2019:  
**22. November 2019**

## Franz Larcher 93 Lenze



Der Jubilar mit Obmann Paul Herunter und Othmar Schneider

Foto: Veteranenverein

Franz Larcher feierte am 22. Juni 2019 seinen 93. Geburtstag. „Franzal“ ist noch sehr rüstig und zählt zu den ältesten Mitgliedern unseres Vereins. Der Jubilar feierte seinen Geburtstag zu Hause im Kreise seiner Familie – auch Bgm. Fritz Stei-

ner und der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung überbrachten Franzal die besten Glückwünsche. Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

## Ausrückung beim 69. Schützenbataillonsfest



Die Abordnung der Kameradschaft Landhaus auf dem Weg zum Erlebnisdorf „Kalkofen“

Foto: Christa Sprenger

**Sautens** (spr). Die Kameradschaft Landhaus rückte mit zahlreichen Ehrengästen, Kompanien, Traditionsverbänden und Musikkapellen aus und feierte das 69. Bataillonsfest des Schützenbataillons Ötztal in Sautens mit. Zu Beginn des Festakts stand die Heldengedenkfeier mit Kranzniederlegung und „General-de-Charge“ durch die Ehrenkompanie Inzing. Die Feldmesse und der Festakt wurden von Bataillonskurat German Erd zelebriert. Für die musikalische Umräumung der Feiern sorgte die Musikkapelle Sautens.

Mit Ehrungen und Auszeichnungen wurde der würdige Festakt beschlossen. Der

offizielle Teil endete mit einem beeindruckenden Festumzug und der Defilierung. An die 2.000 Trachtenträger machten Sautens an diesem besonderen Tag zu einem erlesenen Mittelpunkt, in dem Tradition gelebt wurde. Die Bürgermeister des Ötztals feierten ebenso wie die Ministerin a. D. Margarete Schramböck oder Kommandant Manfred Hackl. Die Abordnung der Kameradschaft Landhaus genoss besonders diese Ausrückung, die im Erlebnisdorf „Kalkofen“ den gemütlichen Teil des Tages einläutete und freute sich sehr über das Zusammentreffen mit so vielen Freunden und Wegbegleitern.

## 75. Geburtstag Peter Dolinsek



Im Bild Othmar Schneider, Lisi Tipotsch, der Jubilar, Obmann Paul Herunter und Hansl Wechselberger (v.l.)

Foto Veteranenverein

Mehrere Vereinsabordnungen sowie Bgm. Robert Pramstrahler trafen sich am 1. Juli 2019 im Heimatmuseum in Zell am Ziller, welchem Peter Dolinsek als

Obmann angehört, um mit ihm seinen 75. Geburtstag zu feiern. Nochmals alles Gute, Gesundheit und viel Freude für die Zukunft!



# Ehrenobmann Sepp Hochkogler feierte 80. Geburtstag

Am Pfingstmontag gab es für die Kameradschaft Kirchberg ein sehr freudiges Ereignis: Unser langjähriger Obmann und jetziger Ehrenobmann, Sepp Hochkogler, feierte seinen 80. Geburtstag.

Als Dankeschön und als Überraschung waren Fahnenabordnungen der Kirchberger Vereine sowie der Kameradschaften aus dem ganzen Bezirk Kitzbühel ausgerückt, um dem Jubilar zu gratulieren. TKB-Vizepräsident und Bezirksobmann Hans-Peter Koidl übernahm das Kommando und überreichte dem Geburtstagskind ein gemeinsames Geschenk – ein Fotobuch mit allen Fahnenabordnungen des Bezirks. Sepp war nicht nur in der Kameradschaft Kirchberg seit über 60 Jahren aktiv, sondern auch langjähriges Mitglied des Bezirksausschusses.



Ehrenobmann Sepp Hochkogler

Bürgermeister Helmut Berger dankte in seiner Gratulation dem „Urgestein der Kameradschaft“ für das jahrzehntelange Engagement im Kirchberger Vereinswe-

sen. Pater Peter Kuzma, der Pfarrer von Kirchberg, wünschte Sepp noch viele gesunde und aktive Jahre im Kreis der Ka-



Fahnenabordnungen der Kirchberger Vereine sowie der Kameradschaften aus dem ganzen Bezirk Kitzbühel waren ausgerückt, um dem Jubilar zu gratulieren.

Fotos: Foto Lisbeth, [www.fotolisbeth.at](http://www.fotolisbeth.at)

meraden und seiner Familie. Nach dem offiziellen Teil gab es noch Zeit für persönliche Gespräche, bevor wir im Gasthof „Klausen“ zum Mittagessen Platz nahmen. In geselliger Runde gab es nach dem Essen noch Gelegenheiten zum „Hoangascht“ unter Kameraden, später packte dann Lisi noch die „Zugin“ aus und spielte für uns auf. Es war ein gelun-

gener Tag, für unseren Jubilar und auch für uns.

Dass die Zeit im Kameradenkreis wertvoll und etwas besonderes ist, wurde uns durch das erst kürzliche Ableben unseres Bezirkskassiers, Georg Aufschnaiter, drastisch bewusst. Georg war noch bis zum Heimgehen mit dabei, sang und lachte mit uns – möge er in Frieden ruhen.

## Ehrungen bei den Götznern Kameraden



Alle Geehrten und Anwesenden auf einen Blick.

Fotos: privat

Traditionell wurden auch in diesem Jahr zum Kirchenpatrozinum „Peter und Paul“ Ehrungen verdienter Persönlichkeiten vorgenommen. An diesem für Götzens hohen Feiertag haben alle Traditionsvereine und große Teile der Bevölkerung teilgenommen. Bei herrlichem Wetter ging es nach der heiligen Messe durch das mit vier Altären geschmückte Dorfzentrum. Zelebriert wurde die eindrucksvolle Prozession von unserem Pfarrer Dr. Peter Ferner. Im Anschluss an die Prozession gab es dann die traditionellen Ehrungen.

Bürgermeister Josef Singer, Landtagsabgeordnete Sophia Kircher, sowie der Vizepräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes, Hannes Stadlwieser, überreich-

ten den Kameradinnen und Kameraden die Auszeichnungen. Vom Kameradschaftsbund Götzens wurden heuer folgende Personen ausgezeichnet: Die Verdienstmedaille in Silber für über 10 Jahre hervorragende Betreuung der Kameraden als Marketenderinnen erhielten Viktoria Volderauer, Ilse Arlt und Monika Sangl. Ebenfalls mit der Verdienstmedaille in Silber für seine langjährige und hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurde unser Schriftführer und Chronist Uli Apperle, der übrigens vor kurzem zum Bezirksobmann-Stellvertreter gewählt wurde.

Herzliche Gratulation und nochmals ein großes DANKESCHÖN unseren verdienstvollen Mitgliedern!

## Friedrich Karl feierte 80. Wiegenfest



V.l.n.r.: Josef Ritzer, Obmann Franz Harlander, Jubilar „Fritz“ Karl und Jakob Gugglberger  
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

ebbs (J.L.). Sein 80. Wiegenfest feierte im Juli Friedrich Karl, langjähriges unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg.

Zu diesem freudigen Ereignis überbrachte eine Abordnung der Vorstandes die besten Glückwünsche des Vereins in Form

eines Ehrengeschenks. Kamerad „Fritz“ ist noch immer sportlich sehr aktiv, sei es beim Tennis sowie auch beim Stockschießen. Die Kameraden wünschen dem frischgebackenen „80er“, dass er diesen Hobbies noch möglichst lange frönen kann!



## Neuwahlen der Kameradschaft Stams

Wie alle Jahre besucht die Kameradschaft Stams am zweiten Sonntag im März den Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder. Im heurigen Jahr wurde im Speziellen den Verstorbenen Karl Mader, Johann Tasch und Armin Mangweth gedacht, die im vergangenen Vereinsjahr für immer von uns gegangen sind. Im Anschluss fanden sich 21 uniformierte Kameraden und acht Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal der Schützengilde Stams ein.

Obmann Siegmund Enzinger berichtete ausführlich aus dem vergangenen Vereinsjahr und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen in der nunmehr zu Ende gehenden, fünften Funktionsperiode was zugleich 15 Jahre Obmannstätigkeit bedeutet. Beatrix Perkhofner wurde gebeten, ihren Gatten Herbert Perkhofner, welcher zwölf Jahre unser Fähnrich war und diese Funktion aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann, die Dankesworte zu überbringen. Ebenfalls bedankte er sich für das zahlreiche Ausrücken der 26 uniformierten Kameraden und für den guten Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft.

Einen großen Dank richtete er an die 97 fördernden Mitglieder für ihre treue Unterstützung. Gedankt wurde auch dem Vereinsvorstand, speziell den zwei Vorstandsmitgliedern Beate Enzinger und

Mario Außerlechner, welche auf ihren Wunsch hin ihre Funktion im Vorstand zurücklegten, der Kameradschaft Stams jedoch treu bleiben werden.

Auch Schriftführer Bernd Soraperra konnte von einem positiv verlaufenem Vereinsjahr berichten: Von 12 Aktivitäten in Uniform mit einem Schnitt von 15 Kameraden in Stams, von sechs Aktivitäten auswärts mit einem Durchschnitt von immerhin acht Kameraden und von sieben zivilen Aktivitäten der Kameradschaft. Mario Außerlechner als Kassier berichtete über die finanziellen Entwicklungen, er bedankt sich bei allen Anwesenden für die pünktliche Einzahlung der Mitgliedsbeiträge und die Spenden welche die Kameradschaft erhalten hat.

Kassaprüfer Benjamin Zangerl berichtete von der durchgeführten Kassaprüfung - er bescheinigte dem Kassier eine präzise und vorbildliche Buchführung und stellte den Antrag, den Kassier und den Vereinsvorstand zu entlasten.



Richard Ronacher, Siegmund Enzinger und Anton Mair

Foto: Kameradschaft Stams

Vizebürgermeister Gerhard Wallner vortrat den Wahlvorschlag und übernahm den Vorsitz bei den anschließenden Neuwahlen. Dabei wurden Siegmund Enzinger neuerlich zum Obmann, Bernd Soraperra zu seinem Stellvertreter sowie zum Schriftführer gewählt. Des Weiteren wurden Ilse Seebacher zur Kassierin, Rudolf Berger zum Kassier-Stv., Benjamin Zangerl zum Schriftführer-Stv., Anton Mair zum Jungkameradenvertreter, sowie Walter Hasslwanger und Richard Ronacher als Vorstandsmitglieder gewählt. Als Kassaprüfer wurden Rainer Zangerl und Mario Außerlechner gewählt.

Nach der Wahl wurden einige Stamser Kameraden ausgezeichnet: Rudolf Fritzer wurde in Abwesenheit die Medaille in Gold für seine 40-jährige Mitgliedschaft, Richard Ronacher die Verdienstmedaille in Gold und Anton Mair das Verdienstkreuz in Silber verliehen.

## 75. Geburtstag Franz Mair



Andreas Eller, Franz Mair und Obmann Hans Penz (v.l.)

Foto: privat

Kamerad Franz Mair feierte am 26. Juni 2019 seinen 75. Geburtstag. Zwei Kameraden der Kameradschaft Steinach wünschten ihm dazu alles Gute

und überreichten ihm einen Geschenkkorb. Kamerad Franz Mair ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

## Christl Sandbichler feierte 75er



Obmann Georg Kreutner (2. v. li.) und weitere Mitglieder des Kameradschaftsbundes Maria-stein-Angerberg-Angath gratulierten der Jubilarin.

Foto: Privat

Unsere Marketenderin Christl Sandbichler hat am 6. Juni 2019 ihren 75. Geburts-

tag gefeiert. Wir hatten eine lustige und nette Feier.



## Axamer besuchten Festung Franzensfeste



Einen gelungenen Tag verbrachten die Axamer Kameraden im Juli bei der Festung Franzensfeste und in deren Umgebung.  
Foto: privat

Am 4. Juli 2019 besuchten wir Axamer Kameraden mit 40 Teilnehmern erstmals die Festung Franzensfeste in der gleichnamigen Ortschaft im Südtiroler Wipptal. Wir konnten bildhaft erleben, wie unsere Vorfahren dort unter oft widrigen Umständen ihren Militärdienst leisten mussten. In den sicher oft kalten Kasematten war das Leben nicht einfach, wenn auch die damaligen Generationen noch nicht so verweichlicht waren. Zum Mittagessen fuhren wir nach Terenten, einem netten Wanderort oberhalb vom Pustertal. Dort besuchten wir den schönen Issinger Weiher, wo ganz in der Nähe

auch eine Latschenbrennerei zu besichtigen war. Heini unterhielt uns mit seiner Gitarre mit schönen alten Liedern, Langeweile kam da keine auf! Bei der Heimfahrt machten wir noch eine Kaffeepause beim „Griesser“ kurz vor Mauis. Die Organisation hatte Obmann Hermann Schauer gemeinsam mit Schriftführerin Astrid übernommen. Astrid erklärte mit kurzen Worten die wichtigsten Punkte unserer Reise und versorgte uns auch bestens mit Getränken. Der Ausflug ist bei den Kameraden gut angekommen und so stellte sich auch bald die Frage nach unserem nächsten Reiseziel ...

## Hansl Hauser vulgo Schöttler – 91 Lenze!



Obmann Paul Herunter, der Jubilar und Albert Schweiberer

Foto: Veteranenverein

**Zell am Ziller.** Hauser Hansl (Schöttler) feierte am 10. April 2019 seinen 91. Geburtstag. Gratuliert wurde ein paar Tage später mit einem kleinen Geschenk und

den besten Wünschen unseres Vereins. Nochmals alles Gute, besonders Gesundheit und weiterhin viel Freude auf deiner Alm!

## 1. Watterturnier in Matrei



Obmann Hannes Treibenreif, Bezirksobmann Peter Mayr, Turniersieger Kern Jodock, Vizepräsident Johannes Stadlwieser und Bgm. Alexander Woertz  
Foto: privat

Am 10. August 2019 fand im Gasthaus „Zur Uhr“ in Matrei am Brenner das 1. Watterturnier des Kameradschaftsbundes Matrei am Brenner und Umgebung statt. Obmann Hannes Treibenreif bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei den Wirtschaftstreibenden der Gemeinde Matrei und Umgebung für das Bereitstellen der Tombolapreise, sowie bei LH Günther Platter, LHStv. Josef Geisler, LR Johannes Tratter und LR Bernhard Tilg für die tollen Pokalspenden. Ein großes Dankeschön richtete er auch an Wirtin Clau-

dia Weiß, die ihr Gasthaus für das Turnier zur Verfügung stellte und die Teilnehmer gemeinsam mit Sabine Hörtnagl bestens verpflegte. Am Ende gewann Kern Jodock vor Hubert Spörr, Andreas Bihler und Franz Klinger – herzliche Gratulation! In den Schlussworten bedankten sich Bgm. Alexander Woertz, Vizepräsident Johannes Stadlwieser und Bezirksobmann Peter Mayr beim Matreier Obmann Hannes Treibenreif und seinem Team für die sehr gute Organisation der Veranstaltung.

## Zum 95. Geburtstag von Georg Zaß



Foto: Privat

Georg Zaß wurde am 12. Juni 1924 als drittes Kind von Josef und Theresia Zaß in St. Johann geboren. Bis zu seiner Einberufung zur deutschen Wehrmacht 1942 arbeitete er als Müllergeselle im Witwenbetrieb seiner Mutter in der Habachmühle in Kirchdorf. Nach Kriegsende und Gefangenschaft in Italien kehrte er 1945 wieder in seine Heimat zurück und führte zusammen mit seiner Mutter den Mühlbetrieb weiter. 1950 heiratete er die Näherin Theresia Mayr. Aus dieser Ehe stammen die zwei Kinder. Später bot man ihm die Errichtung einer Lagerhaus-Filiale an, die erst eine gewagte Sache zu sein schien. Zwar war die Arbeit mit harter, körperlicher Arbeit verbunden, aber das Geschäft entwickelte sich aufgrund der regen Bautätigkeit in der Region

recht gut. Nach seiner Pensionierung übernahm Sohn Josef die Filiale. Als Pensionist kaufte sich Georg ein Rennrad und unternahm gerne Radtouren, freute sich an Bergwandern, Schifahren und Schilanglauf. 2010 feierte er mit seiner Frau das Fest der Diamantenen Hochzeit. Seit seinem 15. Lebensjahr war Georg Zaß Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf, seit 1947 Mitglied des Kameradschaftsbundes Kirchdorf. Solange es gesundheitlich noch möglich war, nahm er gerne an den Aktivitäten des Kameradschaftsbundes teil. Wir wünschen Georg noch viele schöne Stunden mit seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln. Seine geliebte Frau Theresia verstarb leider 2018.



## Abschied von Ehrenmitglied Helmut Thurner

**Innsbruck** (spr). Die Bezirksleitung Innsbruck-Stadt des Tiroler Kameradschaftsbundes trauert um den langjährigen Obmann der Kameradschaft Viktor Graf Dankl und Bezirksobmann Helmut Thurner, der im 98. Lebensjahr nach einem langen, erfüllten Leben eingeschlafen ist. Helmut wurde am 20.4.1922 in Bozen geboren. Er ist in Bozen und in Innsbruck aufgewachsen, seinen Traumberuf Förster konnte er nicht erlernen. Nach der Lehre als Kaufmann gründete er 1960 seine Firma – einen Elektrogroßhandel. Kamerad Thurner musste vier Jahre Kriegsdienst leisten und dann noch drei Jahre in russischer Gefangenschaft erdulden. Durch sein Wissen, seinen großen persönlichen Einsatz und seinen unerschöpflichen Idealismus hat Helmut auch zahlreiche Vereine unterstützt. So war er aktiv am Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Arzl beteiligt und stand dieser 25 Jahre als Kommandant vor. 70 Jahre hielt er der Kameradschaft Viktor Graf Dankl die Treue, übernahm lange Zeit auch die Funktion des Obmannes. Er war weiters langjähriges Mitglied bei der Kameradschaft Wilten, zwölf Jahre leitete er die Geschicke der Bezirksleitung Innsbruck-Stadt

in der Funktion des Bezirksobmannes. Neben seinen vielfältigen Funktionen und der damit einhergehenden Abwesenheit von zu Hause war ihm sein Familienleben immer besonders wichtig. Seine Ehefrau Berta und sein Sohn Manfred sowie seine drei Enkelkinder und seine beiden Urenkel standen bei ihm immer im Mittelpunkt! Helmut Thurner war weit über die Grenzen der Bezirksleitung hinaus ein bekannter und angesehener Vereinsfunktionär. Als sichtbare Anerkennung für seine Leistungen wurden ihm unter anderem die Verdienstmedaille des Landes Tirol, die Humanitätsmedaille der Stadt Innsbruck, das Bundesehrenkreuz in Silber des Österreichischen Kameradschaftsbundes und das Ehrenkreuz in Gold des Tiroler Kameradschaftsbundes verliehen.

Durch sein Fachwissen war er ein geschätzter Gesprächspartner, der sich immer über die Aktivitäten „seiner Vereine“ sehr freute und unterstützte diese auch in großzügiger Weise. Für seine jahrzehntelange Hilfsbereitschaft, Freundschaft und gelebte Kameradschaft bleibt uns nur noch einmal DANKE zu sagen. Helmut, ruhe in Frieden!



Foto: privat

## In Memoriam Josef Schneider - unser Kamerad „mit Herz und Handschlagqualität“

**Sillian** (staspr). Nach einem erfüllten Leben ist Kamerad Josef Schneider, langjähriger Obmann und Bezirksobmann des Tiroler Kameradschaftsbundes, völlig unerwartet von Gott zu sich heimgeholt worden. Zwanzig Jahre war „Jessy“ Obmann der Kameradschaft Sillian und neun Jahre führte er den Bezirksverband Osttirol. Seine Frau Maria unterstützte ihn tatkräftig bei seiner Vereinsarbeit und auch seine drei Söhne Dietmar, Christoph und Josef traten in seine Fußstapfen und sind im Kameradschaftsbund aktiv. Die Töchter Johanna, Magdalena und Viktoria helfen im Verein gerne aus, wenn sie gebraucht werden.

Der pensionierte Postbeamte Josef Schneider war auch mit seiner Frau Maria Mitglied der TKB-Reisefamilie und so durften beide bei der Frühjahrsreise nach Rhodos ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Josef war stets ein lustiger und sangesfreudiger Kamerad, der auch die langen Anreisen zu den Sitzungen in Innsbruck gerne auf sich genommen hat und die Landesleitung durch seinen großen persönlichen Einsatz engagiert unterstützte. Beide Funktionen musste er im Jahr 2011 aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen. In den Jahrzehnten seiner Funktionstätigkeiten, die

nicht immer nur einfach waren, war ihm ein gerechtes Miteinander immer ein Herzensanliegen. Aber auch nach seiner aktiven Zeit hielt Kamerad Josef dem Verein die Treue und war ein allseits hochgeschätztes Mitglied.

Josef war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung: Jemand, der das Ehrenamt mit ganzer Person ausfüllte. Ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Wir werden ihn schmerzlich vermissen – den Menschen und sein besonderes Engagement. Der große österreichische Schauspieler Paul Hörbiger sagte einmal „Für angenehme Erinnerungen muss man im Voraus sorgen.“ Es ist schön sagen zu können, dass unser „Jessy“ genau dies getan hat. Dafür gebührt ihm im Namen des Tiroler Kameradschaftsbundes ein aufrichtiges „Vergelt's Gott. Für seine langjährigen Verdienste wurde ihm mit zahlreichen Auszeichnungen gedankt, zuletzt mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol und dem Ehrenkreuz in Gold des Tiroler Kameradschaftsbundes. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und seiner stets mit Respekt, aufrichtiger Anerkennung und liebender Erinnerung gedenken.



Foto: privat





## Franz Jochriem

Franz Jochriem ist kurz vor seinem 80. Geburtstag am 9. August plötzlich verstorben. Franz war langjähriger Kassier, Bezirksfähnrich und Ausschussmitglied der Kameradschaft Hippach. Er wurde am 11. August 2019 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung seiner Kameraden zu Grabe getragen. Wir werden Franz stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



## Johann Egger

Johann Egger war einer der letzten sechs Kriegsteilnehmer und Gründungsmitglied unseres Kameradschaftsbundes Matrei in Osttirol, sowie Mitglied der Schützenkompanie Matrei in Osttirol. Johann war bis ins hohe Alter von 99 Jahren immer ein treues Mitglied der Kameradschaft. Er wurde am 17. Juli 2019 unter großer Trauer und Anteilnahme mit allen Ehren der Vereine zu Grabe getragen.



## Fritz Gruber

Fritz Gruber ist nach schwerer Krankheit am 5. August 2019 im 66. Lebensjahr verstorben. Fritz war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Hippach. Er wurde am 9. August unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und im Beisein seiner Kameraden zu Grabe getragen. Der Herr gebe ihm den ewigen Frieden



## Josef Gatt sen.

Die Kameradschaft Gries am Brenner trauert um ihr langjähriges Mitglied, Kamerad Josef Gatt sen., der 80-jährig verstorben ist. Seinen runden Geburtstag feierte er am 9. November 2018, Mitglied der Kameradschaft Gries am Brenner war Josef Gatt sen. seit 1960. Unser Kamerad wurde am 4. Mai 2019 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Pfarrkirche Vinaders verabschiedet. Eine starke, uniformierte Abordnung der örtlichen Kameradschaft, viele ehemalige Kameraden sowie starke Abordnungen der örtlichen Feuerwehr und der Schützenkompanie Gries erwiesen ihm die letzte Ehre.



## Georg Aufschnaiter

Aurach (K. N.). Der Kameradschaftsbund Aurach und der Bezirk Kitzbühel trauern um ihren Kameraden, Georg Aufschnaiter, der am 25. Juli im 64. Lebensjahr unerwartet verstorben ist. Eine große Trauergemeinde mit Fahnenabordnungen auch aus dem Bezirk erwies ihm die letzte Ehre. Georg Aufschnaiter war 27 Jahre beim Kameradschaftsbund Aurach Mitglied, davon zwanzig Jahre als Kassier. Weiters war er Kanonier und bei Bedarf auch Fähnrich. Auch im Bezirksverband Kitzbühel engagierte sich Georg 14 Jahre lang als Kassier. Über vierzig Jahre gehörte er außerdem der Freiwilligen Feuerwehr und über 35 Jahre dem Singkreis Aurach an. Weiters wirkte er noch beim Auracher Viergsang mit. Mit Georg verliert unsere Kameradschaft einen treuen und herzlichen Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



## Richard Eisendle

Unser Kamerad Richard Eisendle verstarb am 9. Juli 2019 und wurde am 16. Juli 2019 in der Pfarrkirche in Steinach am Brenner verabschiedet. Eine uniformierte Abordnung der Kameradschaft Gries am Brenner und die Abordnung der örtlichen Schützenkompanie erwiesen ihm dort ebenfalls die letzte Ehre. Die Schützenkompanie schoss einige Salutschüsse.



## Georg Troppmair

Georg Troppmair ist am 19. Jänner diesen Jahres kurz nach seinem 90. Geburtstag verstorben. Georg war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Hippach. Er wurde am 22. Jänner mit allen Ehren und unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Wir werden Georg stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



## Rudolf Knolz

\*20.8.1943 † 20.4.2019

Ruhe in Frieden



## Gerda Steinberger

Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg trauert um ihr Mitglied Gerda Steinberger, welche nach kurzer schwerer Krankheit am 4.7.2019 im 59. Lebensjahr verstorben ist. Die Verstorbene wurde am 6. Juli unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und einer Fahnenabordnung mit Marketenderinnen zur letzten Ruhestätte begleitet.



## Siegfried Nageler

Die Kameradschaft Götzens trauert um ihr langjähriges Mitglied, Siegfried Nageler, der am 12. Juni 2019 im 85. Lebensjahr verstorben ist. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung einer Fahnenabordnung wurde unser Kamerad beigesetzt.



# Herzliche Gratulation!



Im Bild TKB-Vizepräsident Hans Peter Koidl mit Familie anlässlich seiner Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol  
Foto: Olga Reisner

Am Hohen Frauentag 2019 wurden wieder zahlreiche Persönlichkeiten vom Land Tirol ausgezeichnet. Verliehen wurden Verdienstmedaillen, Verdienstkreuze, Lebensrettungsmedaillen und Erbhofurkunden. Dabei wurden auch drei verdienstvolle Funktionäre des Tiroler Kameradschaftsbundes geehrt: TKB-Vizepräsident Bezirksobmann Hans Peter Koidl, Jochberg, wurde mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausge-

zeichnet und die Obmänner der Kameradschaften Schwaz-Umgebung, Michael Schwarzl, und Weer-Kolsaß-Kolsaßberg, Wolfgang Reichholf, wurden mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt. Der Tiroler Kameradschaftsbund - Vorstand und Präsidium - gratulieren herzlichst zu diesen Auszeichnungen.

Vielen Dank für Eure aufopfernde Arbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft.

## Neuanmeldungen Kössen

Sonja Spiel

Tamara Schnalzger

## 90. Wiegenfest Franz Tipotsch



Im Bild Jubilar Franz Tipotsch mit Gattin, Obmann Paul Herunter und Sepp Schneider  
Foto: Veranverein

**Zell am Ziller.** Franz war Bauer zu Glaslerleiten am Zellberg und ist mit seinen 90 Jahren eines der ältesten Mitglieder unseres Vereins.

Dank der guten Pflege seitens seiner Familie ist der Jubilar nach wie vor wohl-auf. Nochmals alles Gute und noch viele gesunde Jahre.

## Terminkalender

**Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2019:**

6. Busreise des Bezirksverbands Innsbruck-Stadt: Bodensee  
Auskünfte bei Bezirks-Schifführerin Christa Sprenger, Tel.: 0664/281 64 62

**ACHTUNG, WICHTIG:**

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!

## Zwei 80er in Gries gefeiert Adolf Haidegger und Hanns Salchner wurde gratuliert



Kassier Franz Hechenblaikner, Jubilar Adolf Haidegger und Obmann Josef Gatt Foto: privat



Walter Taxer, Josef Gatt (hinten), Siegfried Muigg, Franz Jenewein (hinten) mit dem Jubilar Hanns Salchner, sowie Ulrich Apperle (hinten), Franz Hechenblaikner, Martin Pfister (hinten) und Peter Mayr  
Foto: privat

Gleich zwei Runde wurden im Juli diesen Jahres in Gries am Brenner gefeiert: Dem langjährigen Kameraden Adolf Haidegger wurde am 28. Juli 2019 von Kassier Franz Hechenblaikner und Obmann Josef Gatt herzlich gratuliert. Der langjährige Obmann der Kameradschaft, Hanns Salchner, trat bereit einen Tag zuvor dem erlesenen Kreis der 80er

bei. Bezirksobmann Peter Mayr und seine Stellvertreter, Siegfried Muigg sowie Ulrich Apperle und von der örtlichen Kameradschaft Obmann Josef Gatt, Obmann-Stv. Franz Jenewein, Kassier Franz Hechenblaikner, Fähnrichstellvertreter Walter Taxer und Schriftführer Martin Pfister überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche.



# 101. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein

## Gedenken an die Verstorbenen und Gebet für den Frieden



TKB-Ehrenmitglied Alt-Landeshauptmann und Landtagspräsident a. D. Herwig van Staa wurde bei der Gelöbniswallfahrt ein feierlicher Empfang bereitet.

Foto: TKB

(WM). Am 1. September 2019 stand Mariastein wieder ganz im Zeichen der Soldaten- und Gelöbniswallfahrt, die heuer zum 101. Mal veranstaltet wurde. Der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes und die Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg hatten zur Teilnahme eingeladen, sodass Bezirksobmann TKB-Präsident Hermann Hotter rund 40 Abordnungen aus Tirol, Südtirol, Salzburg, Oberösterreich und Bayern mit etwa 400 Kameradinnen und Kameraden begrüßen konnte. Ehrenformationen waren neben der TKB-Landesstandarte traditionellerweise die Bundesmusikkapelle Angerberg-Mariastein und der Veteranenverein Brandenburg, welche die Soldaten- und Gelöbniswallfahrt mitprägten und verschönerten. Die Hl. Messe im Schlosshof zelebrier-

ten Pfarrer Matthias Oberascher, der auf den Tag genau vor 20 Jahren seinen Dienst als Wallfahrtspfarrer von Mariastein angetreten hatte, und Militärpfarrer Hans Peter Schiestl.

TKB-Ehrenmitglied Alt-Landeshauptmann und Landtagspräsident a. D. Herwig van Staa wohnte mit seiner Frau Luise, Fahnenpatin des Tiroler Kameradschaftsbundes, der Gelöbniswallfahrt bei. Als höchst anwesendem Vertreter des Landes wurde ihm ein feierlicher Empfang bereitet - mit Ehrensalue unter dem Kommando von Bezirkskommandant Hubert Ampferer. Bürgermeister Dieter Martinz freute sich über so viel Zuspruch zur Wallfahrtsgemeinde und das Schlossheiligtum, das nicht nur bei der Gelöbniswallfahrt im Mittelpunkt steht, sondern das ganze Jahr über Pilger anzieht,

die bei der Gottesmutter Trost und Hilfe suchen.

Für Bezirkshauptmann Christian Platzgummer ist der Kameradschaftsbund eine unverwüsthliche Einrichtung zur Mitteilung von Vergangenheit und Zukunft, Glaube und Heimatverbundenheit. Festredner Herwig van Staa - er war schon oft und gerne in Mariastein, als Landeshauptmann, Landtagspräsident und auch als Präsident der europäischen Gemeinden und Regionen - bezeichnete Mariastein als einen bedeutenden Ort Tiroler Geschichte und als eine bedeutsame Stätte im Sinne einer Friedensbotschaft für Europa. Er dankte den Kameradschaften für ihre Traditionsverbundenheit und bat sie, dieses Bewusstsein in einer zunehmend globalisierten Welt zu bewahren und weiterzutragen. Ganz per-

sönlich dankte er TKB-Präsident Bezirksobmann Hermann Hotter für dessen jahrzehntelangen Einsatz für den Tiroler Kameradschaftsbund.

Bei dieser Wallfahrt wurde dem Obmann des Traditionsvereins Timelkam "IR 14-Hessen", Major Hubert Maximilian Schirl, das Verdienstkreuz in Silber des TKB verliehen. Der Präsident des Salzburger Kameradschaftsbundes und zugleich Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Salzburg, Josef Hohenwarter, wurde aufgrund seiner Verdienste mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des Österr. Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet.

Eine herrliche Defilierung und das Kameradenfest mit Konzert der BMK Angerberg-Mariastein beendeten die 101. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032827 M

DVR: 0643769

Tiroler Kameradschaftsbund, Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck

**www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at**

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Hermann Hotter.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.  
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

**Sekretariat:** Tel. 0664/1224124 oder E-Mail tkb@tirol.com

Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Kathrin Schönherr